

# Ebony & Ivory

B&L Guitars Modern T und Working Man's Hero

Wenn die Kollegen Bretzler & Landgrebe (kurz B&L) aus Göppingen mal wieder zwei ihrer Hauskreationen vorbeischicken, ist das zumindest für meine Wenigkeit genauso spannend wie eine edle Boutique-Axt aus den USA, die den Weg in unsere Redaktionsgemächer findet.

Von Alexander Heimbrecht





Warum ist das so? Nun, die Jungs aus dem Südwesten der Republik pflegen einen ähnlichen Ansatz wie ich: Getrieben vom Streben nach dem perfekten Ton hören sie nicht auf, Neues auszuprobieren, pflegen dabei eine gänzlich undogmatische Herangehensweise und – ganz wichtig – hören mit ihren Forschungen dann auf, wenn es esoterisch zu werden beginnt, wohl wissend, dass 80 % des Tons eines Musikers von den Fingern und nicht vom Equipment kommen. Günter Bretzler ist stark vom Forscherdrang getrie-

ben. Er ist bestrebt, in seinen B&L Kreationen immer die am besten zum Instrument passenden Parts und Komponenten zu verbauen. Dabei werden diese stets mit Augenmaß ausgewählt, Nomen es Omen – „Working Man Series“ also immer mit Blick auf das Interesse des jeweiligen Kunden.

Und so haben wir diesmal zwei B&Ls zum Testen bekommen, die nicht komplett aus handselektierten Komponenten bestehen, sondern eben nur an den Stellen, auf die es ankommt. Wenn man Prof. Zollner von der OTH Regensburg und dessen Forschungsergebnisse ins Spiel bringt (wobei hier „Forschung“ auch wirklich Forschung und kein unbeholfenes Dilettieren meint), der an die Thematik völlig undogmatisch herangeht (und das, obwohl er ein bekennender Vintage-Enthusiast ist), sind es in erster Linie bestimmte Komponenten der Gitarre, die den Ton des Instrumentes beeinflussen. Und hier spielen entgegen landläufiger Meinung die Hölzer zumindest für den verstärk-

## DETAILS



**Hersteller:** B&L Guitars  
**Modell:** Modern T  
**Herkunftsland:** Deutschland  
**Hals-Korpus-Verbindung:** geschraubt  
**Korpus:** US Swamp Ash, chambered  
**Lackierung:** schwarz  
**Hals:** 5A geflammter Ahorn, einteilig  
**Halsform:** Slim Taper  
**Mensur:** 25.5"  
**Mechaniken:** Gotoh Kluson Style  
**Brücke/Saitenhalter:** Hipshot Stainless Steel T-Bridge w/ compensated Brass Saddles  
**Pickups:** 2 x Bill Lawrence USA „Microcoil“ Tele  
**Elektrik:** 2 x CTS Potis, CRL 3-fach Schalter, selektierter Tonkondensator  
**Preis:** 2.350 Euro inkl. Hardshell Case



**Modell:** Working Man's Hero  
**Herkunftsland:** Deutschland  
**Hals-Korpus-Verbindung:** geschraubt  
**Korpus:** Erle  
**Lackierung:** Vintage White  
**Hals:** Ahorn mit Palisandergriffbrett  
**Halsform:** Slim Taper  
**Mensur:** 25.5"  
**Mechaniken:** Hipshot Locking  
**Brücke/Saitenhalter:** L.R. Baggs Acoustic Tremolo  
**Pickups:** Bill Lawrence USA NF (=Noise Free), 2 x L280, 1 x L290 SL  
**Elektrik:** Eby Megaswitch, 1 x Vol Magnet-PU, 1 x Akustikvolumen, 3-fach Minischalter für Piezo- und Magnettonabnehmerwahl  
**Preis:** 1.950 Euro  
**Zubehör:** Hardshell Case  
**Besonderheiten:** Stereo auf 2xMono Spezialkabel und customized Palmer DI inklusive

[www.musik-aktiv-göppingen.de](http://www.musik-aktiv-göppingen.de)

ten Ton nur eine untergeordnete Rolle. Wichtiger ist die Hardware, insbesondere die Brückenkonstruktion und natürlich die Tonwandler, die die akustischen Saitenschwingungen in die Welt des elektrischen Stroms übersetzen. Und an genau diesen Stellen sitzt bei den beiden B&Ls absolute Highend-Qualität. Das bedeutet natürlich nicht, dass die für die „Working Man Series“ verbauten Komponenten von Allparts oder die allseits beliebten Warmoth-Teile minderwertig wären, aber wer es noch etwas edler will, für den offeriert B&L gerne gegen Aufpreis ein aus den Edelparts von USA Custom Guitars gebautes Instrument.

### BL inside

Bevor wir die beiden Instrumente über Amp und Box zu Gehör bringen, möchte ich ein paar Worte zu den verbauten Pickups verlieren. Bretzler und Landgrebe sind seit einiger Zeit von Bill Lawrence Pickups angetan und verwenden die deutsch-amerikanischen Tonabnehmer neben den Bareknuckle-Pickups aus England vorwiegend in ihren Eigenkreationen – und was soll ich sagen, der Ton gibt ihnen recht. Vor diesem Hintergrund ist es umso tragischer, dass Bill Lawrence vergangenen November von uns gegangen ist und sein kreativer Genius zukünftig keine Beiträge zur Weiterent-

wicklung des E-Gitarren-Tonabnehmers mehr leisten wird. Zwar hat er sich mit seinen Produkten nie im Fokus der Vintage-Fraktion befunden, doch viele „Working Musicians“ von Nuno Bettencourt bis Reggie Young schwören auf seine Produkte und setzen sie mit Vorliebe ein. Es ist gut zu wissen, dass es die Tonabnehmer weiterhin geben wird, seine Frau Becky führt das Unternehmen weiter.

### Working Man's Hero

Kommen wir nun endlich konkret zu den Corpora Delicti, einer Allzweck-S-Type und einer federleichten T-Style für Ergonomie-Fans. Beginnen wir mit dem S-Modell, das über ein überaus nettes Feature verfügt, auf das allen voran auch John Petrucci abfährt, eine Piezo-Brücke nämlich. Wir haben vor einiger Zeit bereits eine sehr ähnlich konzipierte B&L auf unseren Seiten präsentiert. Jene Gitarre war kompromisslos unter anderem unter Verwendung besagter USACG-Parts entstanden und sie hat mich absolut begeistert. Dabei kommt nun anscheinend eine Sache ins Spiel, die die Verwendung teurer Komponenten selbst dann rechtfertigt, wenn sie möglicherweise ohne signifikanten Einfluss auf den Ton des Instruments sind. Denn die eisblaue Edel-B&L klang, soweit ich mich erinnern kann, nicht besser – zumindest spielt das aktuelle Working-Man-Modell in der gleichen Liga – sie hatte sich allerdings ein klein wenig besser angefühlt. Und besseres Spielgefühl des Gitarristen resultiert oftmals in einem besseren Spiel, weil sich der Musiker beim Musizieren wohler fühlt. So gesehen sind die mitunter exorbitanten Kosten für teure Hölzer und aufwendige Lackierverfahren zu rechtfertigen. Anders herum ausgedrückt: Wer keinen großen Wert auf die Haptik legt, ist hier vortrefflich bedient.

Und ein dezent zugemischter Piezo ist gerade bei saftigen Rockriffs eine feine Sache, wie wir beim Test damals feststellen durften. Der Akustiksound zeichnet sozusagen ein wenig Konturen um die verzerrte Rhythmus-Gitarre, eine tolle Geschichte wie ich meine! Natürlich kann die B&L auch traditionelle Strat-Sounds, die nach Bill-Lawrence-Approach selbstverständlich völlig brummfrei ans Ohr gelangen. Ein kleiner 3-Weg-Toggle sorgt für die Anwahl von Magnettonabnehmern und Piezos. Anders als das Petrucci-Modell verfügt die B&L über eine Stereobuchse, sodass man zur Nutzung der Piezos ein spezielles Kabel benötigt, denn mit einem traditionellen Monokabel hat man nur die Magnetseite der Gitarre zur Verfügung. Aber keine Bange: Günter und Karsten legen

nicht nur ein hochwertiges Y-Kabel (Stereo auf zweimal Mono) bei, sondern noch eine modifizierte Palmer DI-Box, so kann man das Piezo-Signal nicht nur auf einen separaten Akustik-Amp geben, sondern auch gleich aufs Pult. Die Strat-Sounds selbst sind von eher bisiger Natur, denn die Gitarre bringt viele, dennoch nicht unangenehme Höhen, die mit dem Tonregler der Gitarre zudem leicht zu zähmen sind. Wer's also knallig haben will, kommt ebenso auf seine Kosten wie der Freund eines runden Knopfler-Tones. Ich hatte den Jungs bei der ersten hier präsentierten Variante dieses Konzepts ja schon vorgeschlagen, einen Humbucker in der Stegposition zu verbauen, und komme nicht umhin, diesen Vorschlag heute zu wiederholen. Es gibt mittlerweile eine ganze Reihe hervorragend klingender Humbucker, deren gesplitteter Sound eine überzeugend klingende Bridge/Mitte-Zwischenstellung ermöglicht. Wenn man also eine Allzweckwaffe im Sinn hat, sollte meiner Auffassung nach der Humbucker am Steg ins Lastenheft gehören. Dennoch bringt die B&L ein weites Spektrum an überzeugend klingenden Sounds, so kann man notfalls auf das Brett eines Steg-Humbuckers verzichten (ich persönlich jedoch eher weniger).

### Modern T

Ganz anders die T-Style, deren Beschreibung ich gerne kurz halten würde: „Nahezu perfekt“ wäre eine hinreichende Beschreibung dieser Gitarre. Warum? Nun, eigentlich liebe ich Telecasters und ihren Ton, die kantigen Korpus-



konturen dagegen mochte ich nie – da ist eine Strat schon eine ganz andere Geschichte. Wenn dann der Korpus nicht nur angenehm konturiert ist, sondern dazu noch mit Tonkammern versehen, hat das Vorteile für den Rücken (Gewicht) und gleichzeitig Einfluss auf den Ton des Instruments (Resonanz). Dazu eine State-of-the-Art Brücke vom derzeitigen Lieblingslieferanten zahlreicher Boutique-BUILDER (Hipshot) und fertig ist eine Tele, mit der selbst der Virtuose mit dem zumindest im deutschen Sprachraum peinlichen Namen (Kotzen) absolut happy wäre. Denn der lässt seine Teles auch stets mit Konturen für Bauch und Unterarm sowie brummfreien Pickups ausstatten und einem gepflegten Riegelahornhals ist er ebenfalls nicht abgeneigt. Eine Abweichung gibt es doch. Richie Kotzen verwendet DiMarzios mit nebeneinander liegenden Spulen, während die Lawrence Pickups über gestackte Spulen verfügen. Demzufolge liefert die B&L auch traditionelleren Tele-Ton, der durch die kompensierten Messingreiter zusätzlich nach vorne gebracht wird. Gewiss, die Klampfe kann rocken (und wie!), aber sie besitzt zu jeder Zeit den „Twang“, den die Jungs aus der Country-Fraktion unbedingt brauchen. Summa summarum ist die B&L T-Modern ähnlich vielseitig wie die S-Type mit Piezo, und ich kann nicht umhin, einmal mehr den Tele-Altmeister Albert Lee zu zitieren, der die Tele als die im Vergleich zur Strat bessere Rockgitarre bezeichnet. Recht hat er, der gute Mann! Wenn ich oben „nahezu perfekt“ geschrieben habe, muss ich das „nahezu“ noch begründen. Nun, zum einen finde ich den überaus schönen (Warmoth-)Neck einen Hauch zu dünn, als dass er für sein Profil volle Punktzahl einstrichen könnte, und zweitens stört mich die linke Justageschraube zur Einstellung der Höhe des Reiters für E- und A-Saite mit ihrer scharfen Kante ein wenig beim Spielen. Letztendlich ist Ersteres Geschmacksache und der zweite Punkt in einer Minute behoben.

### Fazit

Zwei tolle Gitarren haben sie uns da geschickt, die Jungs aus Göppingen, und sie beweisen damit eindrucksvoll, dass in der oftmals ein Schattendasein fristenden Mittelklasse echte Highlights existieren, mit denen man vielleicht nicht beim lokalen Gitarrenspinner-Stammtisch brillieren kann, die aber grandiose Instrumente darstellen, die für einen grenzenlosen Spaß am Musizieren sorgen können. Hut ab vor diesem Ansatz und dem dabei entstandenen Ergebnis! ■

**G&L**  
TRIBUTE SERIES



Exklusiver Vertrieb für Deutschland:  
Musik Wein GmbH  
Dieselstrasse 7, 30916 Isernhagen  
0511-972 610, info@musikwein.de  
www.musikwein.de